

Schulschachturnier in Osnabrück Wehrendorfer Grundschulteam erreicht Bezirksfinale

[0](#)



Das Wehrendorfer Schulschachteam mit Schachleiter Daniel Adler. Foto: Grundschule

Wehrendorf. Nach dem Weihnachtsschachturnier an der Grundschule Wehrendorf ging es für die spielstärksten Schüler der Schach-AG jetzt nach Osnabrück. Im Haus der Jugend fand nämlich die Kreismeisterschaft im Schulschach statt, an der die besten beiden Grundschulen aus Stadt und Landkreis Osnabrück ermittelt werden sollten. Die Wehrendorfer haben das Bezirksfinale erreicht.

Bereits in den ersten beiden Jahren der Teilnahme hatten die Wehrendorfer den Altkreis Wittlage dort mit einem sechsten und vierten Platz sehr erfolgreich vertreten. Da aller guten Dinge bekanntlich drei sind, konnte an diesem Tag ja eigentlich nichts schief gehen.

Höchstmöglicher 4:0-Sieg

Die Schach-AG-Kinder der Klassen 3 und 4 zeigten, was in ihnen steckt. GS Wehrendorf 1 – in der Besetzung Tom Böttger, Samuel Moor, Noah Peter Henning und Tristan Topp – startete mit dem höchstmöglichen 4:0-Sieg gegen die Grundschule Hügelschule Hasbergen 1. Wehrendorf 2 mit Niels Natemeyer, Leonie Paukat, Natali Ternowski und Marieke Droste sowie Reservespieler Nico Triesch gewann ebenfalls 4:0 gegen Hasbergen 2. Schachleiter Daniel Adler war baff angesichts der Souveränität. „War das jetzt ein Strohfeder oder sollte hier und heute tatsächlich etwas möglich sein?“ Schließlich muss man sagen, dass die Wehrendorfer Grundschule mit großem Abstand die kleinste im Teilnehmerfeld war.

Eine kleine Sensation

In Runde zwei ging es für Wehrendorf 1 mit einem 4:0 gegen den letztjährigen Drittplatzierten GS Hagen a.T.W. 2 weiter. Hier bahnte sich tatsächlich eine kleine Sensation an. Wehrendorf 2 verlor hingegen gegen den Vorjahresvize Elisabethschule aus Osnabrück mit 0:4. Kein Drama, sondern eher normal, angesichts deren Leistungsstärke.

Im Laufe des Vormittages schlug sich die zweite Wehrendorfer Mannschaft dennoch beachtlich und belegte mit 6:6 Mannschaftspunkten und positiver Brettanzahl den fünften von insgesamt zwölf Plätzen. Wehrendorf 1 setzte in der Zwischenzeit seinen Erfolgskurs fort. Die Spitzenduelle gegen die Elisabethschule aus Hellern endete nach 2:1 Führung mit 2:2, das gegen die GS St. Martin Hagen 1 nach 2:0 Führung ebenfalls 2:2.

In Bad Zwischenahn

Nach einem langen Schachvormittag über sechs Runden und mehreren weiteren 4:0 Siegen war es dann endlich soweit. Mit insgesamt 10:2 Mannschaftspunkten (4 Siege, 2 Remis, 0 Niederlagen) und 20,0 : 4,0 Brettanzahlen belegten die Schüler der Grundschule Wehrendorf 1 – noch vor Abo-Champion St. Martin Hagen 1 und hinter dem verdienten Sieger Elisabethschule – den zweiten Platz und wurde als Vizekreismeister mit einem großen Pokal belohnt. Der Jubel der Schüler über den Lohn für ihre sensationelle Leistung war überschwänglich, denn mit dieser Platzierung qualifizieren sie sich erstmals für das Bezirksfinale Weser-Ems der acht besten Mannschaften in Bad Zwischenahn am 22. Februar.

Bilder zum Turnier

Besonderen Anteil an diesem tollen Ergebnis hatten übrigens Noah Peter Henning und Tristan Topp, die alle ihre Spiele auf Kreisebene gewinnen konnten. Bilder zum Turnier gibt es übrigens auch auf der Schulhomepage www.gs-wehrendorf.de.